

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	21.06.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0576/19) am 18.06.2019

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Horst Ellinghaus, Herr Fabian Götz, Frau Christiane Sippel,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr, Frau Claudia Meins, Herr Heiko Meins, Frau Renate Warnecke, Herr Stefan Werksnies,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch, Herr Guido Mengelberg,

von der FDP

Herr Christoph Schirmer,

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler,

von der DCW

Herr Bernd Kleinschmidt,

von der Freie Wähler

Frau Bettina Lünsmann,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Britta Jobst,

als Berichterstatter

Frau Adam, Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Frau Klack, Quartierbüro Heckinghausen, Herr Schulz, R.103, Herr Klöpfer, R. 104, Herr Woschei, Planungsbüro Verkehr Köln,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Paul Hinz,

von der Presse

Herr Martin Juhre.

Nicht anwesend sind:

Jugendrat

Schritfführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:21 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Meins um Ergänzung dieser um den Punkt Verschiedenes. Der neue Tagesordnungspunkt wird nach TOP 14 auf die Tagesordnung gesetzt.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister stellt seinen Bericht vor:

- Er habe am 08.05. den Friedhof Norrenberg anlässlich des Tages der Kapitulation aufgesucht.
- Er habe am 10.05. an der Eröffnungsveranstaltung des Kinderspielplatzes Ziegelstr. teilgenommen. Für die Arbeiten gebühre der Verwaltung großer Dank.
- Am 15.05. seien die Info-Tafeln an den Bleicherteichen an der Lönsstr. offiziell enthüllt worden. Für die Tafeln habe die Bezirksvertretung Freie Mittel bewilligt.
- Am 16.05. habe ein Orga-Treffen zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2019 stattgefunden. Siehe hierzu auch ein Artikel in der WZ vom 18.06.
- Am 21.05. habe die konstituierende Sitzung des Kirchenvorstandes von St. Antonius stattgefunden. Teile des Bezirks gehörten zum Einzugsbereich von St. Antonius. Er sei zum Vorstand der Kirchengemeinde gewählt worden.
- Am 04.06. sei in den Räumlichkeiten der „Krawatte“ der Sozialraumworkshop eröffnet worden. Unterlagen zur Einsicht werden in der Sitzung verteilt.
- Am 06.06. habe die Eröffnung der neuen Kita Kleestr. stattgefunden. Die Kita mit großem Außenbereich wird als sehr gelungen beschrieben.
- Des Weiteren habe am 06.06. für besonders geladene Gäste ein pre-opening des Gaskessels stattgefunden. Die offizielle Eröffnung fand am 15.06. statt, jedoch nur „still“. Momentan sei der Aufzug noch defekt.
- In der Gaststätte Herhausen habe am 12.06. der Heidter Bürgerverein getagt. MdB Helge Lindh sei als Gast ebenfalls vor Ort gewesen. Hieraus hätten sich gute Gespräche insbesondere hinsichtlich Förderprogramme ergeben.
- Am 14.06. habe ein weiteres Treffen aller BezirksbürgermeisterInnen und des Oberbürgermeisters stattgefunden. Eine Drucksache zum Thema „Stärkung der Rechte der BVen“ sei angekündigt worden.
- Am 16.06. sei das Bleicherfest eröffnet worden.
- Am 17.06. habe er auf Einladung des Ortsbauernverbandes den Geflügelhof Mechow besucht.

2 Bericht des Jugendrates

Herr Hinz berichtet über die Zusammenarbeit des Beirates der Menschen mit Behinderung und dem Jugendrat. Er wirbt für das „Lego-Rampenprojekt“, bei dem bundesweit Legosteine gesammelt, zu Rampen für Behinderte zusammengebaut und im Bezirk an Stellen, die nicht barrierefrei seien, aufgestellt würden. Herr Hinz bittet die Bezirksvertretung das Projekt zu unterstützen.

Herr Brüssermann kann sich eine Förderung aus dem Verfügungsfonds vorstellen.

3 Neuigkeiten aus dem Programm Soziale Stadt Heckinghausen

3.1 Fotowettbewerb "Ich sehe was, was Du nicht siehst/Meine Vision von Heckinghausen" - mdl. Bericht Frau Klack und Frau Adam

Frau Klack vom Quartierbüro berichtet zum anstehenden Fotowettbewerb. Zielsetzung sei es die Menschen in Heckinghausen zu aktivieren. Der Wettbewerb finde vom 14.09.- 03.11. 2019 statt. Insgesamt würden sechs Preise vergeben. Für das Projekt sei schon ein Antrag aus dem Verfügungsfonds gestellt worden.

3.2 Neubau Stadtteilzentrum mit Außengelände - mdl. Bericht Frau Jobst

Laut **Frau Jobst** lägen die positiven Stellungnahmen der Bezirksregierung für die drei Fördermaßnahmen an das Land NRW bereits vor. Die Landesregierung folge in der Regel dem Votum der Bezirksregierung. Hinsichtlich des Stadtteilzentrums sei alles im Zeitplan. Derzeit arbeite man mit dem Ressort Grünflächen und Forsten an der Entwurfsplanung für das Außengelände.

Herr Ellinghaus bittet eindringlich darum, das Gebäude Bockmühle 17 (die „Krawatte“) auch nach der Eröffnung des neuen Stadtteilzentrums zu behalten.

3.3 Einweihung Kinderspielplatz Krautstraße und Wandgestaltung

Herr Schulz vom Ressort Grünflächen und Forsten berichtet zu den Planungen zum Gelände. Die Eröffnung sei für den 30.08.2019 avisiert.

Herr Brüssermann fragt in diesem Zusammenhang nach dem Eröffnungstermin des Spielplatzes Hubert-Pfeiffer-Platz. **Frau Jobst** sichert Klärung zu.

4 Woche des Bürgerschaftlichen Engagements 2019 - mdl. Bericht Frau Klack

Das Quartierbüro werde laut **Frau Klack** auch in diesem Jahr die Koordination übernehmen. Die Woche finde vom 13.09. - 22.09.2019 statt. Als Highlight werde es am 22.09. ein Nachbarschaftsfest geben.

Herr Brüssermann sagt die Übernahme der Schirmherrschaft für Heckinghausen zu.

5 Erneuerung der Stützmauer Saarbrücker Straße (zwischen der Fußgängerbrücke Saarbrücker Straße und der Herzogbrücke) Vorlage: VO/0270/19

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Erneuerung des ca. 100 m langen Stützmauerabschnittes zwischen der Fußgängerbrücke Saarbrücker Straße und der Herzogbrücke wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von ca. **577.000 €** beschlossen.

Für Auftragsvergaben wird in 2019 einer außerplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 577.000 € zugestimmt.

Einstimmigkeit

6 **Lenneper Straße - Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht und Anlage eines Radfahrstreifens**
Vorlage: VO/0332/19

Die Bezirksvertretung diskutiert die neue Regelung hinsichtlich möglicher neuer Gefahren für Radfahrer.

Herr Schirmer weist zum einen darauf hin, dass in der Drucksache nur die Lenneper Straße genannt, aber auch die Heckinghauser Straße betroffen sei. Darüber hinaus wünsche er einen Berichterstatter der Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (geändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht für den Radverkehr und die Umsetzung eines Radfahrstreifens entlang der Lenneper Straße.

Der Radfahrstreifen umfasst auch noch einen Teil der Heckinghauser Straße.

Einstimmigkeit

7 **Erste Änderung des Regionalplan Düsseldorf - Siedlungsbereiche (ASB); hier: Flächenmeldung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0423/19/1-Neuf.

Herr Schirmer bittet die Verwaltung um Klärung der Frage, wie die Änderung in der Neufassung der Drucksache zustande gekommen sei.

Herr Klitsch wünscht ergänzend hierzu eine Darstellung der Parameter, welche herangezogen worden seien, um die genannten Flächen zu finden.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt der Regionalplanungsbehörde für die erste Änderung des Regionalplans Düsseldorf - Siedlungsbereiche die in der Anlage 3 aufgeführten Flächenvorschläge zu benennen.

Im Rahmen der Konzepterarbeitung „Neue Wohnbauflächen für Wuppertal“ werden zur vertiefenden Betrachtung für die Flächen Tesche (RPD3), Oberdüsseler Weg/Nevigeseer Straße (RPD7), Asbruch (RPD8), Horather Straße/Winterberger Weg (p70), Beyenburg (RPD11b), nördl. Heubeck Weg (p12) und Wibbelrather Weg/Bolthausen (p63) Testentwürfe erarbeitet.

Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen (Freie Wähler, SPD, FDP)

**8 Sachstandsbericht zum Innenentwicklungskonzept
Vorlage: VO/0439/19**

Herr Brüssermann bemängelt die Darstellung der Gebiete ohne die Straßennamen.
Insgesamt wünsche sich die Bezirksvertretung eine höhere Detaildichte bei derartigen Plänen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

**9 Neugestaltung der Grünanlage Krautstraße/ Hebbelstraße - Soziale Stadt Heckinghausen
- mdl. Bericht Herr Schulz
Vorlage: VO/0463/19**

Herr Schulz berichtet über die Planung zur Neugestaltung der Anlage. Die Platane solle bestehen bleiben. Mit einer Fertigstellung werde im Sommer 2020 gerechnet.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Anmeldung der Fördermaßnahme Neugestaltung der Grünanlage Krautstraße/ Hebbelstraße zu und beauftragt die Verwaltung, bei entsprechender Bewilligung, die Maßnahme umzusetzen.

Einstimmigkeit

**10 Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Bürgerbudgetideen 2019 -
Verwaltungsvorlage -
Vorlage: VO/0492/19**

Über die Ideen wird in der Sitzung kontrovers diskutiert. Von **Frau Adam** von der Stabsstelle Bürgerbeteiligung wird zur Drucksache ergänzt, dass sich die Verwaltung in der jeweiligen Detailprüfung befinde. Eine Umsetzung der einzelnen Idee sei somit noch nicht sicher.

Herr Götz wünscht sich nähere Informationen zum Konzept „Umsetzung des Global Greeter Konzeptes in Wuppertal - Komm als Gast, geh' als Freund“.

Sollten weitere Boule Plätze in Heckinghausen gebaut werden, wünscht sich **Frau Sippel** die Einrichtung von Patenschaften.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

1. Die Bezirksvertretung nimmt die Liste der dreißig Projektideen, die im Rahmen des Bürgerbudgets bei einer öffentlichen Veranstaltung priorisiert worden sind, zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretungen gibt zu den Projektideen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, ein Votum ab – und zwar wie folgt:

Vorschlag 1: Einstimmigkeit = Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

Vorschlag 2: Stimmenmehrheit bei vier Gegenstimmen (2 x SPD, FDP, CDU)
= Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

Vorschlag 3: Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (SPD)
= Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

Vorschlag 4: Einstimmigkeit = Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

Vorschlag 5: Einstimmigkeit = Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

Vorschlag 6: Stimmenmehrheit bei fünf Gegenstimmen (3 x SPD, FDP, CDU) und einer Enthaltung (SPD)
= Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

Vorschlag 7: Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (CDU)
= Die Bezirksvertretung steht der Idee wohlwollend gegenüber

11 Stadtentwässerung- Maßnahmenkatalog 2020/ Katalogentwurf 2021
Vorlage: VO/0494/19

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2020 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2021 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

12 Erhaltungsmaßnahmen an Straßen in den Stadtbezirken
Vorlage: VO/0495/19

Die Bezirksvertretung wünscht eine Stellungnahme der Verwaltung, wann die Lagermessstellen in der Waldeckstraße (Brücke) entfernt würden. Der Zustand der Straße verschlechtert sich zunehmend.

Frau Lünsmann werde der Drucksache nicht zustimmen, da die Freien Wähler gegen Straßenbaubeiträge seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 18.06.2019:

Den für den jeweiligen Stadtbezirk ausgewiesenen Erhaltungsmaßnahmen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Freie Wähler) und zwei Enthaltungen (DCW und Die LINKE)

**13 Landesförderprogramm "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet."
Vorlage: VO/0497/19**

Herr Mengelberg wünscht zu wissen, wo das Programm angesiedelt werde.

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

Die Sitzung wird von 20:40 – 20:45 Uhr unterbrochen.

**14 Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Sachstand und zusätzliche Beteiligung der Bezirksvertretungen
- mdl. Bericht Herr Klöpfer
Vorlage: VO/0274/19**

Die **Herren Woschei**, Planungsgesellschaft Verkehr Köln, und **Klöpfer**, Ressort Straßen und Verkehr, präsentieren die Fortschreibung des Nahverkehrsplans und beantworten Nachfragen der Bezirksvertretung. Die Präsentation für den Bezirk werde nachgereicht und im Ratsinformationssystem eingestellt. Der Entwurf des neuen Nahverkehrsplans werde voraussichtlich in 2021 fertig gestellt und dann den Bezirksvertretungen zur Beratung vorgelegt.

Herr Klöpfer weist darauf hin, dass die Bestandaufnahme nur den Status quo zeige und nicht was gewünscht werde. Insofern ist der Wegfall der Idee „Seilbahn“ hierin noch nicht eingebunden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

15 Verschiedenes

Herr Meins ist der Meinung, die Aufnahmekapazität der neuen Radabstellanlagen an der Turnhalle Heckinghausen habe sich von 30 auf sechs Plätze reduziert.

Zum Spielplatz Turnstr. teilt **Herr Meins** mit, dass es ein Beschwerdeschreiben einer Anwohnerin an den Oberbürgermeister über nicht hinnehmbare Zustände auf dem Spielplatz gebe. Die Bezirksvertretung sei hier in der Pflicht sich der Sache anzunehmen. Er wünscht das Thema auf die kommende Tagesordnung zu nehmen und die Verwaltung dazu einzuladen.

Herr Brüßermann teilt zum Thema mit, dass die Anwohnerin eine Rechtsanwältin mit der Wahrnehmung ihrer Interessen beauftragt habe und nunmehr das Büro OB sowie das Rechtsamt involviert seien. Die Bezirksvertretung werde sich daher zunächst zurückhalten. Sofern das Thema auf die kommende Tagesordnung solle, werde eine Zustimmung des Büro OB eingefordert.

Herr Mengelberg empfiehlt ein Gespräch mit dem Spielplatzpaten zu suchen und wünscht, dass die Bezirksvertretung über den jeweiligen Sachstand unterrichtet werde.

Aus traurigem Anlass heraus wünscht **Herr Mengelberg** die Einladung der Sozialarbeiter zur kommenden Sitzung, welche sich derzeit mit den Kindern und Jugendlichen der sog. Gucci-Gang intensiv beschäftigen.

Frau Warnecke verweist auf die Sitzung des Jugendhilfeausschuss vom heutigen Tag und den Bericht „Prävention zur Jugendarbeit“.

Frau Sippel fragt sich, ob der Paketdienst sowie der Schrottplatz in der Straße Alter Lennep Weg genehmigt seien. Darüber hinaus habe sie mehrfach festgestellt, dass Müll bestimmungswidrig auf die Straße sowie in die Wupper gelänge. Diverse Flüssigkeiten würden ggf. auch über den einfachen Regenkanal abfließen.

Herr Brüssermann wünscht sich zum diesjährigen Stadtteilstfest Vorschläge seitens der Bezirksvertretung, welche alternativen Spiele o.ä. zum Ballonweitflugwettbewerb, der nicht mehr durchgeführt werden kann, es gebe. Die Ideen sollen über den Geschäftsführer gesammelt werden.

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer